



Wo der Geist ohne Furcht ist

Wo der Geist ohne Furcht ist,
das Haupt man hoch trägt,
Wo Erkenntnis frei ist,
Wo die Welt nicht zum Bruchstück
von engen häuslichen Mauern zerbrochen wird,
Wo die Worte aus Tiefen der Wahrheit kommen,
Wo unermüdet das Streben
den Arm zur Vollkommenheit ausstreckt,
Wo der klare Strom der Vernunft
seinen Weg nicht verliert in dem trockenen
Sand der Gewohnheit,
Wo der Geist von dir geleitet,
zu immer sich weitendem Denken
und Handeln geführt wird,
Zu diesem Himmel der Freiheit,
lass, Vater, mein Land du erwachen!

Rabindranath Thakur

Aus der Sammlung Gitanjali. Nachdichtungen von Marie Luise Gothein